



Stellenausschreibung

Die Hochschule Zittau/Görlitz versteht sich als verantwortungsvoller Arbeitgeber, der die Potentialentwicklung seiner Mitarbeitenden auf Basis von Chancengerechtigkeit und Familienfreundlichkeit fördert. Sie bietet ein Umfeld, welches motiviert sowie hervorragende Leistungen ermöglicht und würdigt. Das Engagement aller Beteiligten und die Offenheit für Veränderungen sind dabei unabdingbar.

An der Hochschule Zittau/Görlitz (HSZG), ist in der Fakultät Wirtschaftswissenschaften und -ingenieurwesen im Rahmen eines durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) geförderten Verbundprojektes **„PerspektiveArbeit Lausitz“ (PAL)** zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Vollzeitstelle (40 Stunden/Woche) als

Wissenschaftliche/r MitarbeiterIn „PerspektiveArbeit Lausitz“ – (m/w/d)

- Kennwort: 43-2026 PAL-

befristet bis 30.04.2027 zu besetzen.

Interdisziplinäre Teams der Arbeitsforschung und Ingenieurwissenschaften aus fünf Hochschulen sowie 27 Unternehmen und Verbänden aus Sachsen und Brandenburg bündeln ihre Kompetenzen im Projekt PerspektiveArbeit Lausitz (PAL). Gemeinsames Ziel ist es, Arbeit in der Lausitz durch datenbasierte Assistenzsysteme effizient, attraktiv und gesünder zu machen.

Übergeordnetes Ziel des Forschungsprojektes PAL (<https://pal.webspace.tu-dresden.de/>) ist die Etablierung eines regionalen Kompetenzzentrums für die Arbeit der Zukunft in Sachsen und Brandenburg. Arbeitswissenschaftliche Methoden sind bewusst mit Techniken der Künstlichen Intelligenz zu verknüpfen und in branchenübergreifenden Demonstrationszentren als Living, Learning, Innovation und Mobile Labs erlebbar.

Im Rahmen dieses Verbundvorhabens entwickelt und untersucht die Professur für Betriebswirtschaftslehre, insb. Produktionswirtschaft und Logistik an der Hochschule Zittau/Görlitz datenbasierte Assistenzsysteme zur Unterstützung betrieblicher Abläufe, insb. wird der Einsatz von intelligenten Chatbots als datenbasiertes Sprachassistenzsystem im internen sowie externen Wissensmanagement untersucht. Um den Implementierungserfolg dieses KI-gestützten Assistenzsystems zu garantieren, sollen auf Basis arbeitswissenschaftlicher Fragestellungen Erwartungshaltungen und Akzeptanzfaktoren von Mitarbeitenden regionaler kleiner und mittlerer Unternehmen hinsichtlich der neuen Technologie beleuchtet werden.

Dem Stelleninhaber (m/w/d) obliegen dabei insbesondere folgende **Aufgaben:**

- Anforderungsanalyse, Weiterentwicklung, Einsatz sowie Evaluierung von intelligenten Sprachassistenzmodellen entlang der Wertschöpfungskette regionaler KMUs,
- Erfassung der individuellen Akzeptanzfaktoren der Mitarbeitenden zur Abbildung und Berücksichtigung dieser in der Gestaltung datenbasierter Sprachassistenzsysteme,
- Konzipierung, Design und Evaluierung individualisierter und akzeptanzorientierter datenbasierter Assistenzsysteme in ökonomischen Entscheidungssituationen,
- Ableitung praxisrelevanter Handlungsempfehlungen zur Übertragbarkeit der Ergebnisse,
- Wissenschaftliche Dissemination von Projektergebnissen auf (internationalen) Konferenzen und in Fachzeitschriften,
- Projektfortschrittskontrolle und Berichtswesen.



Es werden folgende Kenntnisse und Fähigkeiten vorausgesetzt

- Wissenschaftlicher Hochschulabschluss, vorzugsweise im Bereich Produktions-, Logistik-, Supply Chain Management, Wirtschaftsingenieurwesen, -informatik, -wissenschaften oder einem verwandten Fachbereich,
- Erfahrung mit R, Python, Matlab oder einer anderen Programmiersprache für datenwissenschaftliche Anwendungen,
- Kenntnisse in der Anwendung quantitativer und qualitativer Forschungsmethoden,
- Kenntnisse im Projektmanagement,

Darüber hinaus sind wünschenswert

- Kenntnisse im Bereich lokale Chatbotlösungen, Funktionsweise Vektordatenbanken und Sprachmodelle,
- Erfahrung in der Entwicklung und Anwendung Maschinellen Lernens im industriellen Umfeld,
- Erfahrung in der wissenschaftlichen Projektarbeit und bei der Publikation von Forschungsergebnissen,
- Sichere Englischkenntnisse in Wort und Schrift,
- Erfahrung mit R, Python, Matlab oder einer anderen Programmiersprache für datenwissenschaftliche Anwendungen,
- Interesse an sozialwissenschaftlichen und psychologischen Fragestellungen,
- Bereitschaft zur Weiterqualifikation im Rahmen einer (kooperativen) Promotion.

Wir erwarten von Ihnen

- Ausgeprägte schriftliche und mündliche Kommunikationsfähigkeit sowie selbstständige, gewissenhafte, systematische, analytische und teamorientierte Arbeitsweise,
- Sicheres Auftreten, Fähigkeit zur Präsentation von Forschungsergebnissen vor Fach- und fachfremdem Publikum,
- Leistungs- und Hilfsbereitschaft; Flexibilität; Kreativität; interdisziplinäres Denken,
- Bereitschaft zur Durchführung von Dienstreisen.

Wir bieten Ihnen

- Flexible und familienfreundliche Arbeitszeiten im Rahmen der geltenden Dienstvereinbarungen und Teilzeitmöglichkeiten,
- Persönliche und fachliche Entwicklungsmöglichkeiten durch gezielte Fort- und Weiterbildung,
- Attraktive Sozialleistungen (betriebliche Altersvorsorge, Jahressonderzahlung, vermögenswirksame Leistungen),
- Ein betriebliches Gesundheitsmanagement mit Angeboten zur betrieblichen Gesundheitsförderung und die Möglichkeit zur Nutzung eines Jobtickets.

Die Vergütung erfolgt bei Vorliegen der persönlichen Voraussetzungen bis Entgeltgruppe **13 TV-L**. Die erste Tätigkeitsstätte ist Zittau. Die Hochschule Zittau/Görlitz strebt eine ausgewogene Mitarbeiterstruktur an und begrüßt daher die Bewerbung von Personen jeglichen Geschlechts. Schwerbehinderte Personen werden bei gleicher fachlicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Die Hochschule Zittau/Görlitz hat sich zum Ziel gesetzt, den Anteil der Frauen im Bereich der Lehre und Forschung zu erhöhen und fordert daher Frauen ausdrücklich auf, sich zu bewerben.

Konnten wir Ihr Interesse wecken? Dann freuen wir uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung (inklusive Anschreiben, Lebenslauf, Abschluss- und Arbeitszeugnisse) bis zum **24.08.2026** (Posteingang) **per E-Mail** an:

stellenangebote@hszg.de
(Dokumente ausschließlich im pdf-Format)



Wir bitten darum, von postalischen Bewerbungen¹ möglichst abzusehen. Eine Rücksendung von Bewerbungsunterlagen ist nicht möglich. Wir bitten um Verständnis, dass Kosten, die Ihnen im Laufe des Auswahlverfahrens entstehen, nicht erstattet werden können. Bei fachlichen Rückfragen wenden Sie sich bitte an die Projektleiterin Frau Prof. Sophia Keil (Tel.: 03583/612-4665; E-Mail: sophia.keil@hszg.de). Weitere Informationen zum Projekt finden Sie unter <https://pal.webspace.tu-dresden.de/> sowie zur HSZG unter www.hszg.de.

¹ Postanschrift: Hochschule Zittau/Görlitz, Dezernat Personal und Recht, Theodor-Körner-Allee 16, 02763 Zittau

